

Aeris-Funkbremse im mechanischen Modell

/JS

Immer wieder kommt die Frage auf, wie man in einem mechanischen Modell eine Funkbremse einbauen kann. Der Franzose Laurent Thevenon hat hierfür eine schöne Lösung gefunden. Als Funkbrems-Set verwendet er die Funkbremse von Aeris und das dort mitgelieferte Servo.



Der mechanische Rumpfkopf mit dem integrierten Aeris-RDT-Stand- Alone-System

Die inneren Rillen des mechanischen Zeitschalters hat er ausgefräst, lediglich der äußere Kranz bleibt stehen. In diesen werden die Hebel, die die Seile für den Bunt aufnehmen, ganz normal eingehängt und lösen wie gewohnt nach Ablauf der Zeit aus. Den Hebel für die Thermikbremse behält er auch, er wird aber nicht in den Timer eingehängt. Stattdessen hat er den Hebel mit dem Aeris-Servo verbunden. In der Grundstellung des Servos ist dieser gezogen und man kann die Thermikbremsen-Schnur eingehängen. Drückt man dann den Thermikbremsen Knopf auf der Aeris-Funkbremse fährt das Servo in die zweite Position und dreht den Hebel soweit, dass das Seil herauspringt und die Bremse auslöst.

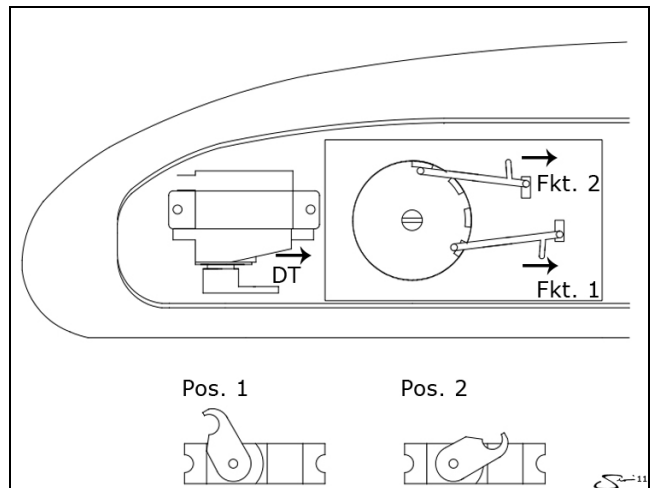


Das Servo und der Timer in der Nahaufnahme

So hat Laurent die Möglichkeit, die Bremse zu jedem Zeitpunkt auszulösen. Ebenso kann er nun den Flug verlängern, wenn er sieht, dass das Modell über Bäu-

men fliegt. Einziger Nachteil ist, dass er die Bremse so lange nicht auslösen kann, bis die Bunt-Zeit abgelaufen ist. Eine 100-prozentige Absturzsicherheit hat er also nicht, jedoch überzeugt dieses System mit seiner Einfachheit.

Ein anderer Ansatz wäre, die die Schnur, die zur der Bremse geht, direkt in das Servo einzuhängen und den Zeitschalter nur für die beiden Bunt-Funktionen zu verwenden. Bei Betätigen der Bremse dreht der Servoarm um 90° und löst so die Bremse aus. Dies ist natürlich eine Platzfrage, das mitgelieferte 2,5 g Servo ist aber sehr klein und sollte in den Rumpf passen.



„Flug verlängern“ mit der Aeris-Funkbremse

/JS

Da die Aeris-Funkbremse bekannterweise nur die Funktion „Bremse auslösen“ hat, wird oftmals die Möglichkeit vermisst, den Flug zu verlängern. Die einfachste Lösung hierfür ist die Flugzeit im Timer auf zum Beispiel 5 Minuten zu stellen.

Sieht man dann nach den 3 geforderten Minuten für den Max, dass das Modell über Bäumen fliegt, lässt man es einfach weiter fliegen und bremst erst dann, wenn kein Risiko für eine Beschädigung mehr besteht. Man bremst also immer mit der Funkbremse, was einen höheren Stromverbrauch hervorruft. Setzt man aber einen geladenen Akku ein, ist der Betrieb über den ganzen Tag gesichert.